

## Die Geschichte von Kater Mogli

Die ersten „Tierklienten“ waren meine eigenen Tiere.

Mein Herzens- Kater Mogli sprang einst vom Sofa und schrie auf vor Schmerzen. Wir gingen sofort zum Tierarzt, Diagnose: beide Hüftgelenke gebrochen – degenerative Hüftgelenke, was bei Rassekatzen wohl häufiger vorkommt. Da Mogli zu diesem Zeitpunkt erst 1 Jahr alt war und es sich um ein rein orthopädisches Problem handelte, ließen wir ihn mit einer sog.

Femurkopfresektion operieren.

Trotz wochenlanger liebevoller Pflege blieben die Heilungschancen eher mäßig....

Auf meine Frage, wann kann die Katze wieder richtig laufen, in den Katzenbaum klettern oder auch nur auf das Sofa springen, bekam ich die Antwort: Oh, das wird dauern, wenn überhaupt ☹️. Zu dieser Zeit hatte ich bereits meine Ausbildung zum THEKI Bewusstseinstainer absolviert und dadurch viel an und mit mir selbst gearbeitet.



Es ließ mir einfach keine Ruhe, meine Tiere waren immer schon meine große Liebe.

THEKI® musste doch auch für Tiere anwendbar sein.

Ich versuchte über meine Hände die heilende Energie auf Mogli zu übertragen. Jeden Abend nahm ich seine beiden Hüften in meine Hände und ließ die Energie fließen. .... es funktionierte ☺️.

Einige Wochen später, es war für Viele unglaublich, sprang Mogli wieder auf Stühle und in den kleinen Katzenbaum.

Nach mehreren Jahren praktischer Erfahrung mit meinen eigenen Tieren und den Tieren von Klient-/innen kann ich sagen, dass sich die THEKI®-Methode sehr vorteilhaft auf die Gesundheit bei Tieren auswirkt. Ich erlernte im Laufe der Zeit auch die Tierkommunikation, die mir hier eine perfekte Unterstützung bei Behandlungen bietet.

Denn auch bei Tieren stellt die Verbindung von Körper, Seele und Geist die Hauptgrundlage einer ganzheitlichen Heilung dar.

Heute schickt euch Mogli gesunde und glückliche Katergrüße!